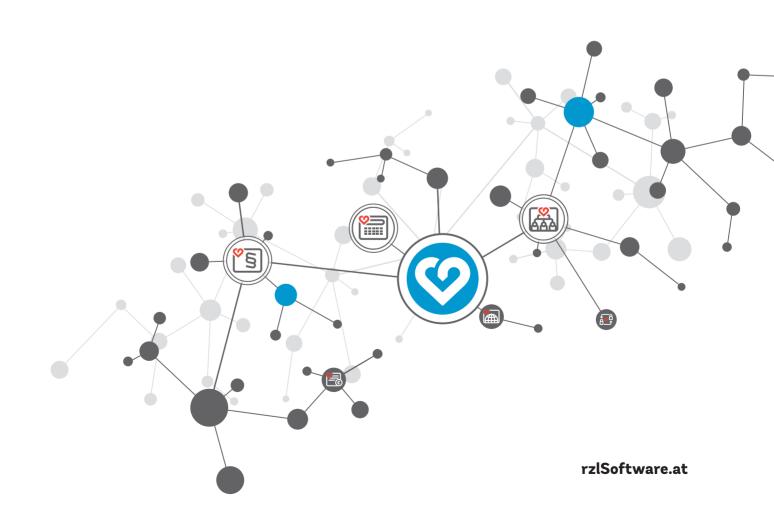


FIBU/EA

Modul Belegverarbeitung für Firmen





FIBU/EA Modul Belegverarbeitung für Firmen

Mit dem RZL FIBU/EA Modul Belegverarbeitung können Belege **digital und effizient** verarbeitet werden.

Zu jedem digitalen Beleg wird im Regelfall automatisiert ein Buchungsvorschlag erstellt. Dieser Buchungsvorschlag kann bestätigt, ergänzt oder geändert werden. Durch die Verbuchung wird der digitale Beleg mit der Buchung verknüpft und der Beleg mit sämtlichen Buchungsinformationen in der Belegverarbeitung unter "Gebuchte Belege" abgelegt. Die digitalen Belege sind dadurch auch bei jeder Buchung

(auf jedem Konto) auf Knopfdruck aufrufbar und können bei Bedarf gedruckt oder per Mail weitergeleitet werden. Verschiedenste Such- und Filtermöglichkeiten erleichtern Ihnen die Suche nach Belegen und verschiedensten Beleginformationen.

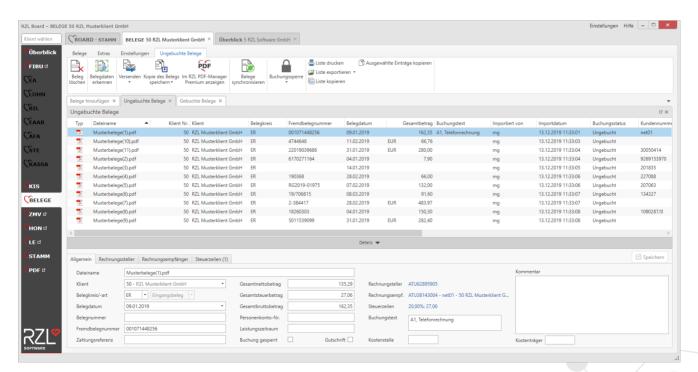
In der Firmenversion des RZL FIBU/EA Moduls Belegverarbeitung ist ohne zusätzliche Kosten auch das datenbankbasierte RZL BOARD Basis Programm für Firmen umfasst.

RZL Board Basis Programm für Firmen

Im RZL BOARD Basis Programm für Firmen werden Ihre digitalisierten Belege gespeichert und verwaltet. Per Knopfdruck erhalten Sie bei der Suche nach Belegen einen Überblick über gebuchte und ungebuchte Belege.

Das RZL BOARD Basis Programm basiert im Regelfall auf einer Microsoft SQL-Express Datenbank. Sowohl für das RZL

BOARD Basis Programm für Firmen als auch für die benötigte Microsoft SQL-Express Datenbank fallen - bei Bestellung des RZL FIBU/EA Moduls Belegverarbeitung für Firmen - derzeit keine zusätzlichen Kosten an (Stand: Jänner 2025). Bei sehr großer Datenmenge kann vom Anwender alternativ eine kostenpfliche Microsoft SQL-Standard-Edition genutzt werden.



Digitale Belege im RZL BOARD

Belege digital bereitstellen

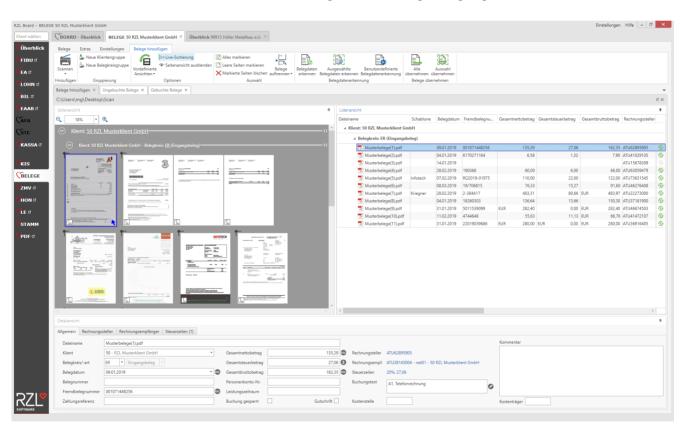
Über die Funktion "Belege hinzufügen" können digitale Belege sehr einfach per Drag & Drop aus digitalen Ordnern oder auch aus E-Mails für die RZL Belegverarbeitung bereitgestellt werden.

Alternativ können im RZL BOARD Basis Modul für Firmen zusätzlich auch (**Scan-)Ordner** definiert werden. In diesen (Scan-)Ordnern können ebenfalls Belege in digitaler Form (z.B. als PDF, ...) für die automatisierte Weiterverarbeitung

gesammelt werden.

Papierbelege bringt man mit einem auf den Belegumfang angepassten Scanner in digitale Form und liest diese im Zuge des Scannens einfach in den definierten (Scan-)Ordner ein.

Auch digitale Belege aus Ihrer CRM/ERP/Fakturierungs-Software können über diese Wege sehr einfach zur RZL Belegverarbeitung hinzugefügt werden.



Automatisierte Erstellung von Buchungsvorschlägen (mit OCR & KI)

Das RZL FIBU/EA Modul Belegverarbeitung bzw. das RZL BOARD greifen direkt auf die in den (Scan)Ordnern gesammelten digitalen Belege zu.

Die digitialen Belege können im BOARD nach Art der Belege (AR, ER, ...) kategorisiert werden. Mehrseitige Belege können bequem zusammengefügt oder Leerseiten automatisiert gelöscht werden.

Gleichzeitig kann mit der im RZL FIBU/EA Modul Belegverarbeitung umfassten OCR-Erkennung (Umwandlung von Bild in Text) die Belegdatenerkennung durchgeführt werden. Dabei werden aus den digitalen Belegen verschiedenste Daten (Belegdatum, Gesamtbetrag, Belegnummer, Buchungstext, UID-Nummer und Name des Rechnungsausstellers/-empfängers und Kundennummer des Rechnungsempfängers, ...) automatisiert ausgelesen.

So geht Buchhaltung heute!

Fortsetzung: Automatisierte Erstellung von Buchungsvorschlägen

Aus diesen ausgelesenen Belegdaten wird über das RZL FIBU/ EA Modul Belegverarbeitung – zu jedem bereitgestellten Beleg – **automatisch ein Buchungsvorschlag generiert** (siehe Abbildung unten).

Auf Basis verschiedenster Buchhaltungsdaten und hinterlegbarer Verbuchungsregeln wird die automatisierte Erstellung der Buchungen zusätzlich optimiert.

Jetzt neu: RZL KI Belegdatenerkennung (optional)

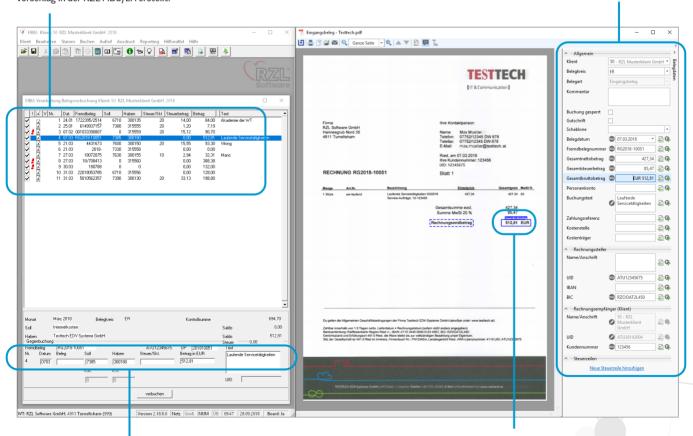
Neben der in der RZL Belegverarbeitung umfassten OCR-Erkennung kann ab Herbst 2025 **optional und zusätzlich die neue RZL KI Belegdatenerkennung** genutzt werden.

Dabei erfolgt die **Belegdaten-Erkennung mittels künstli- cher Intelligenz.** Die RZL KI Belegdaten-Erkennung basiert auf modernster Technologie und bietet bspw. auch die Möglichkeit, das passende Gegenkonto für den Beleg zu ermitteln. Details dazu entnehmen Sie bitte der gesonderten Beschreibung für die optional nutzbare RZL KI Belegdatenerkennung.

RZL Belegverarbeitung im RZL FIBU- bzw. RZL EA Programm

Für jeden im RZL BOARD Basis Modul für Firmen vorhandenen, nicht verbuchten Beleg wird anhand der ausgelesen Belegdaten automatisch ein Buchungsvorschlag in der RZL FIBU/EA erstellt.

Erkannte Datenfelder werden für den Buchungsvorschlag ausgelesen.



Der Buchungssatz des markierten Beleges wird in der Buchungszeile angezeigt. Anhand der bisherigen Buchungen am Personenkonto und mit Hilfe von Verbuchungsregeln können weitere Felder im Buchungsdialog automatisch vorausgefüllt werden, wodurch ein noch besserer Automatisierungsgrad erreicht werden kann.

Erkannte Felder werden im Beleg markiert. Der Beleg ist in der RZL FIBU/EA mit der Buchung verknüpft und kann jederzeit auf Knopfdruck aufgerufen werden (z.B. auch beim Aufruf des Kontos, ...). Auch im RZL BOARD Basis Modul sind die Belege rasch auffindbar. Optional steht Ihnen zusätzlich die kostenpflichtige RZL KI Belegdatenerkennung zur Generierung von treffsicheren Buchungsvorschlägen bereit.

Digitale Belege auf Knopfdruck verfügbar!

Durch die Verbuchung wird der Beleg automatisch mit der Buchungszeile verknüpft und kann so jederzeit (z.B. bei Aufruf des Kontos, ...) wieder in den RZL Programmen aufgerufen werden.

Dies gilt auch dann, wenn digitale Belege nachträglich zu Buchungen hinzugefügt werden oder wenn Buchungen und Belege über die RZL Datenimport-Schnittstellen importiert werden.

Durch die Verknüpfung zwischen Buchung und Beleg hat das mühsame Blättern in Papier-Ordnern ein Ende! Verschiedenste Such-, Filter- und Sortierfunktionen (z.B. nach Lieferantenbezeichnung, Zeitraum, ...) in den RZL Programmen vereinfachen die sonst oft mühevolle manuelle Suche nach Belegen wesentlich! Auch eine Volltext-Suche nach Beleginhalten (z.B. Artikel, ...) ist möglich. Die gefilterten Belege können außerdem exportiert werden, z.B. zur Bereitstellung im Zuge einer Betriebsprüfung.

Verbuchen, suchen, finden und verwalten auch Sie jetzt Ihre Belege zeitgemäß und digital mit dem RZL FIBU/EA Modul Belegverarbeitung! Die zahlreichen sich daraus ergebenden Vorteile werden Sie bestimmt sehr schätzen!

Falls Ihrerseits gewünscht, können die digitalen Belege Ihrer Firma auch zum Abruf über Smartphone, Tablet oder PC auf einer web-basierten Kommunikations-Plattform bereitgestellt werden. Über diese Kommunikations-Plattform könnte auch die sichere und effiziente Beleganlieferung aus Zweigstellen abgebildet werden. Details auf Anfrage.



Der verknüpfte, digitale Beleg kann direkt im RZL Programm aufgerufen werden.

Automatisierte Synchronisation der Belege mit Ihrer RZL Steuerkanzlei!

Bei Nutzung des RZL FIBU/EA-Moduls Belegverarbeitung durch Ihre Firma und durch Ihre RZL Steuerkanzlei können digitale Belege automatisiert – über die digitale Belegbox des web-basierten RZL Klientenportals Ihrer Steuerkanzlei – zwischen den RZL Programmen Ihrer Firma und den RZL Programmen Ihrer RZL Steuerkanzlei synchronisiert werden.

Die Belege sind dadurch – falls gewünscht – in beiden RZL Installationen synchron abrufbar. Die Belegsynchronisation kann auch genutzt werden, um die von Ihnen verbuchten digitalen Belege für die RZL Steuerkanzlei, zur Erstellung des Jahresabschlusses, bereitzustellen! Der zeitintensive und mühsame Transport von Papierbelegen wird damit hinfällig.

Optional: RZL Modul Belegfreigabe – für digitale Rechnungsprüfung

Mit dem optionalen RZL Modul Belegfreigabe können Sie den Workflow der Rechnungsprüfung und Buchungsfreigabe digital, einfach, schnell und übersichtlich in Ihrem Unter-

nehmen abbilden. Detailinfos dazu entnehmen Sie bitte der gesonderten Beschreibung zum RZL Modul Belegfreigabe.

Optional: RZL Modul Belegverwaltung plus – revisionssicher!

Bei Bestellung der zusätzlich verfügbaren RZL Belegverwaltung plus werden sämtliche Belege nicht im Dateisystem der RZL Programme, sondern direkt in Ihrer RZL Datenbank abgelegt und sicher verwahrt. Unberechtigte Zugriffe und Änderungen über das Dateisystem sind damit nicht möglich. Der Initialstand des verwalteten Beleges bleibt dauerhaft erhalten.

Die RZL Belegverwaltung plus ist zertifiziert und ermöglicht ein revisionssicheres Management digitaler Belege.

Bei Verwendung einer sicheren Systemungebung *) und Umsetzung eines innerbetrieblichen Steuerungsverfahrens *) können somit eigene Papierbelege vernichtet werden.

Weitere Vorteile der RZL Belegverwaltung plus:

- Seiten zu gebuchten Belegen hinzufügen (z.B. Lieferscheine, Auftragsbestätigungen, ...)
- Versionierung von Belegen
- *) Weitere Infos finden Sie online auf rzlSoftware.at

Optional: Belege + Belegdaten direkt aus Ihrem CRM importieren

Digitale Belege mit den dazupassenden Belegdaten können direkt auch über die kostenpflichtige RZL XML-Belegdatenimport-Schnittstelle oder die klassische RZL FIBU-Datenimport-Schnittstelle importiert werden. Voraussetzung dafür

ist, dass der Hersteller Ihrer CRM/ERP/Faktura-Software eine entsprechende Anpassung seiner Software an die nutzbaren RZL Schnittstellen vornimmt.

Allgemeines und Systemanforderungen

Das RZL FIBU/EA Modul Belegverarbeitung kann sowohl "lokal" (auf einem Einzel-Arbeitsplatz-PC) als auch im Netzwerk genutzt werden. Bei Nutzung im Netzwerk wird eine zentrale Benutzerverwaltung in Form einer Windows-Domäne (Active Directory) vorausgesetzt. Details zu den Systemvoraussetzungen entnehmen Sie bitte den RZL Technischen Blättern für die datenbank-basierten RZL Programme. Für diesbezügliche Detailfragen stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung.



Rechnungswesen einfach machen.

Schnell und effizient.

